# 1200 Salzachstraße 5

OIB Leitfaden RL6: 2019 Salzachstraße 5 A 1200, Wien-Brigittenau

### VerfasserIn

Arch. DI Johann Kaiser MA, MBA, MSc ARCHINOA ZT GMBH Weihburggasse 22 1010 Wien-Innere Stadt T +43-1-9971848-0 F +43-1-9971848-99 M

E 0ffice@rchinoa.at

#### **Bericht**

### 1200 Salzachstraße 5

#### 1200 Salzachstraße 5

OIB Leitfaden RL6: 2019 Salzachstraße 5 1200 Wien-Brigittenau

Katastralgemeinde: 01620 Brigittenau

Einlagezahl: 3139

Grundstücksnummer: 4796

**GWR Nummer:** 

### Planunterlagen

Datum: 00.00.00 Nummer:

#### VerfasserIn der Unterlagen

Arch. DI Johann Kaiser MA, MBA, MSc T +43-1-9971848-0 ARCHINOA ZT GMBH F +43-1-9971848-99

Weihburggasse 22 Μ

1010 Wien-Innere Stadt E 0ffice@rchinoa.at

ErstellerIn Nummer: (keine)

#### PlanerIn

Titel Vorname Firma/Nachname Т F Strasse M

Ε

### AuftraggeberIn

MAS Real Estate & Facility Management Immobilienverwaltung & Beratung T

F

Μ

Rathausplatz 4 Ε

1010 Wien-Innere Stadt

### EigentümerIn

Hausinhabung Salzachstraße 5 Τ

Μ

Strasse Ε

1200 Wien-Brigittenau

#### Angewandte Berechnungsverfahren

ON B 8110-6-1:2019-01-15 Bauteile Fenster EN ISO 10077-1:2018-02-01

Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15 Erdberührte Gebäudeteile vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Wärmebrücken pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)

Verschattungsfaktoren vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Heiztechnik ON H 5056-1:2019-01-15 Raumlufttechnik ON H 5057-1:2019-01-15 Beleuchtung ON H 5059-1:2019-01-15 Kühltechnik ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019

#### **Bericht**

#### 1200 Salzachstraße 5

Zum Projekt: Zum Projekt: Das vorliegende Gutachten wurde auftragsgemäß im vereinfachten Verfahren

gerechnet und haftet, sofern gesetzlich nicht abweichend, ausschließlich für die ermittelten energetischen Kennzahlen und nicht für die der zugrunde liegenden Massenermittlungen oder Angaben über haustechnische Anlagen. Jedenfalls ist festzuhalten, dass das Gutachten maximal mit der Auftragssume und höchsten 500.- EUR haftet.

Die Weiterverwendung der Daten ist daher unzulässig und weicht von der Realität ab. Eventuelle Schäden aus der Weiterverwendung der Daten werden daher von uns ausgeschlossen.

Einzelne Wohnungen, weichen je nach Lage im Gebäude vom durchschnittlichen Wert erheblich ab und speziell die Berechnungsnorm für die Haustechnik und den damit zusammenhängenden Endenergiebedarf, spiegelt teilweise nicht den tatsächlichen Energiebedarf, dies nicht zuletzt auch das Nutzerverhalten maßgeblich beeinflusst. Der Energieausweis wurde gemäß Auftrag im vereinfachten Verfahren gerechnet und entsprechende Default Werte gem. OIB angenommen bzw. auftragsgemäß bekannte Aufbauten aus vorhandenen Gutachten bzw. oder Plänen übernommen. Für diese Werte wird auftragsgemäß keine Haftung übernommen.

Die haustechnische Anlage wurde ebenfalls den OIB Standardanlagen entnommen wodurch die Sicherheit des In Bestandnehmer in den Vordergrund gestellt wird. Wenn Flächenermittlungen unklar waren, wurde ebenfalls der ungünstigere Fall bevorzugt. Die Fensterflächen wurden entsprechend der OIB Richtlinie geschätzt.

Als Verbesserungsmaßnahmen sind grundsätzlich der Fenstertausch auf die gesetzliche Norm und besser sowie die Aufbringung von Wäremdämmungen bei niedrig gedämmten Aufbauten zu empfehlen.

Hinsichtlich der Haustechnik sollten Leitungen und Anschlüsse gedämmt werden, sowie die haustechnischen Anlagen modernisiert werden.

# Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	1200 Salzachstraße 5	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	1900
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Salzachstraße 5	Katastralgemeinde	Brigittenau
PLZ/Ort	1200 Wien-Brigittenau	KG-Nr.	01620
Grundstücksnr.	4796	Seehöhe	162 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENER KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ		ter STANDOR	ΓKLIMA-(SK)-Bed	lingungen
	HWB <sub>Ref, SK</sub>	PEB <sub>SK</sub>	$CO_{2eq,SK}$	$f_{GEE, SK}$
A ++				
A +				
A				
В				
С	C			
D		D		D
E			E	
F				
G				

 $\mathsf{HWB}_{\mathsf{Ref}}$ . Der  $\mathsf{Referenz}$ -Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB:** Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB:** Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK:** Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen. **EEB:** Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

 $f_{\text{GEE}}$ : Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren ( $PEB_{ern.}$ ) und einen nicht erneuerbaren ( $PEB_{nern.}$ ) Anteil auf.

 ${
m CO_2eq}$ : Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten** Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK:** Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN				EA	-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	2 535,7 m²	Heiztage	274 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	2 028,6 m²	Heizgradtage	3633 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	8 665,0 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	2 896,4 m²	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,33 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge ( $\ell_c$ )	2,99 m	mittlerer U-Wert	0,920 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	kombiniert
Teil-BGF	- m²	LEK <sub>T</sub> -Wert	55,10	RH-WB-System (primär)	Kombitherme
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	Fernwärme
Teil-V <sub>B</sub>	- m³				

### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

		Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	86,4	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> =	86,4	kWh/m²a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> =	214,4	kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK} =$	2,21	
Erneuerbarer Anteil			

### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	242 803 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} =$	95,8 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> =	238 902 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> =	94,2 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> =	25 915 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK} =$	516 187 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> =	203,6 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e <sub>AWZ,WW</sub> =	1,93
Energieaufwandszahl Raumheizung			e <sub>AWZ,RH</sub> =	1,92
Energieaufwandszahl Heizen			e <sub>AWZ,H</sub> =	1,92
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> =	57 754 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> =	573 941 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> =	226,3 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> =	672 047 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> =	265,0 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	611 009 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub> =	241,0 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK} =$	61 038 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub> =	<b>24</b> ,1 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	137 006 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> =	54,0 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK} =$	2,19
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> =	0 kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> =	0,0 kWh/m²a

#### ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Arch. DI Johann Kaiser MA, MBA, MSc
Ausstellungsdatum	30.11.2023	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	29.11.2033		
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

### Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

1200 Salzachstraße 5

#### Wohnen

Nutzprofil: Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

#### Kohlendioxidemissionen in der Zone CO2 in kg/a 75 000 37 500 0 112 500 150 000 Primärenergie, C02 in der Zone PEB CO<sub>2</sub> Anteil kWh/a kg/a Raumheizung Anlage 1 100,0 RHErdgas 490 549 110 150 Fernwärme DG 100,0 RH Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar) 30 474 1 123 Warmwasser Anlage 1 100,0 TW Erdgas 55 102 12 372 Fernwärme DG W 100,0 TW Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar) 0 Haushaltsstrombedarf 100,0 SB Strom (Liefermix) 94 138 13 110 PEB CO<sub>2</sub> Hilfsenergie in der Zone Anteil kWh/a kg/a Raumheizung Anlage 1 100.0 RH Strom (Liefermix) 1 564 217 Fernwärme DG 100,0 RH Strom (Liefermix) 217 30 Warmwasser Anlage 1 100,0 TW 0 Strom (Liefermix) 0 Fernwärme DG W 100.0 TW Strom (Liefermix) 0 0 Energiebedarf in der Zone EΒ versorgt BGF Lstg. kW kWh/a RH 18,00x19 24 775 Raumheizung Anlage 1 2 017,73 RH Fernwärme DG 518,00 19 046 TW Warmwasser Anlage 1 2 535,73 2 782 TW Fernwärme DG W

#### Konversionsfaktoren

SB

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f PE), des nichterneuerbaren Anteils des PEB (f PE,n.em.), des erneuerbaren Anteils des PEB (f PE,em.) sowie des CO2 (f co2).

100 011 010 110 110 110 110 110 110 110	f₽E	${f f}$ PE,n.ern.	<b>f</b> PE,ern.	f co2
	-	-	-	g/kWh
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227
Erdgas	1,10	1,10	0,00	247
Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)	1,60	0,28	1,32	59

2 535,73

### Raumheizung Anlage 1

Haushaltsstrombedarf

57 753

### Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

1200 Salzachstraße 5

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral, Defaultwert für Leistung (18,93 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, Kombitherme, Gas- Durchlauferhitzer, Ohne Kleinspeicher, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr nach 1994, (eta 100 %: 0,90), (eta 30 %: 0,00), Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen, nicht modulierend,

Speicherung: kein Speicher

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 0/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Heizkörper-Regulierventile von Hand betätigt, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper ( 70 °C / 55 °C ), konstante Betriebsweise

Wohnen Anbindeleitungen 62,78 m

#### Fernwärme DG

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert für Leistung (22,69 kW), Nah-/ Fernwärme oder sonstige Wärmetauscher, Sekundärkreis

Speicherung: kein Speicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung, Flächenheizung, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Flächenheizung ( 40 °C / 30 °C ), gleitende Betriebsweise

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
Wohnen	0,00 m	0,00 m	145,04 m
unkonditioniert	27,39 m	41,44 m	

### Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Anlage 1

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Stichleitung: Längen pauschal, Kupfer (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

Stichleitungen

Wohnen 22,54 m

#### Fernwärme DG W

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Fernwärme DG

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Zirkulationsleitung: Ohne Zirkulation

# Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

1200 Salzachstraße 5

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
Wohnen	0,00 m	0,00 m	0,00 m
unkonditioniert	7,00 m	0,00 m	

ν	۷o	h	n	Δ	n
v	٧U	•		u	

gegen Außen	Le	2 071,42	
über Unbeheizt	Lu	0,00	
über das Erdreich	Lg	341,92	
Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		241,33	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	2 654,68	W/K
Lüftungsleitwert	LV	681,44	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0.920	W/m²ł

### ... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

			_		
	m²	W/m²K	f	f FH	W/k
Außenwand	29,60	0,855	1,0		25,31
Aussenwand DG massiv	43,00	0,350	1,0		15,05
Leichtbau DG	65,00	0,279	1,0		18,14
	137,60				58,50
st					
Außenfenster Nord-Ost	95,40	1,800	1,0		171,72
Außentür Nord-Ost	15,40	2,500	1,0		38,50
Fenster DG	19,20	1,600	1,0		30,72
Fenster DG	11,20	1,600	1,0		17,92
Terrassentüren -Fenster	1,82	1,500	1,0		2,73
Außenwand	488,97	0,855	1,0		418,07
Aussenwand DG massiv	78,24	0,350	1,0		27,38
	710,23				707,04
st, 45° geneigt					
Steildach	209,21	0,200	1,0		41,84
Dachflächenfenster DG	12,16	1,700	1,0		20,67
	221,37				62,51
:					
Außenwand	266,40	0,855	1,0		227,77
	266,40				227,77
st					
Außenfenster Süd-West	138,00	1,800	1,0		248,40
Außentür Süd-West	8,00	2,500	1,0		20,00
Fenster DG	14,40	1,600	1,0		23,04
Terrassentüren -Fenster	62,10	1,500	1,0		93,15
Außenwand	453,77	0,855	1,0		387,97
	676,27				772,56
st, 45° geneigt					
Steildach	212,25	0,200	1,0		42,45
Dachflächenfenster DG	9,12	1,700	1,0		15,50
	221,37				57,95
est					
	Außenfenster Nord-Ost Außenfenster Nord-Ost Außentür Nord-Ost Fenster DG Fenster DG Terrassentüren -Fenster Außenwand Aussenwand DG massiv  st, 45° geneigt Steildach Dachflächenfenster DG  terrassentüren -Fenster Außenwand  st Außenwand  st Außenwand  st Außenwand  st Außenfenster Süd-West Außentür Süd-West Fenster DG Terrassentüren -Fenster Außenwand  st, 45° geneigt Steildach Dachflächenfenster DG	Außenwand 29,60 Aussenwand DG massiv 43,00 Leichtbau DG 65,00  137,60  st  Außenfenster Nord-Ost 95,40 Außentür Nord-Ost 15,40 Fenster DG 19,20 Fenster DG 11,20 Terrassentüren -Fenster 1,82 Außenwand 488,97 Aussenwand DG massiv 78,24  710,23  st, 45° geneigt Steildach 209,21 Dachflächenfenster DG 12,16  221,37  t Außenwand 266,40  st  Außenfenster Süd-West 138,00 Außentür Süd-West 8,00 Fenster DG 14,40 Terrassentüren -Fenster 62,10 Außenwand 453,77  st, 45° geneigt Steildach 212,25 Dachflächenfenster DG 9,12  St, 45° geneigt Steildach 212,25 Dachflächenfenster DG 9,12  221,37	Außenwand 29,60 0,855 Aussenwand DG massiv 43,00 0,350 Leichtbau DG 65,00 0,279  137,60  St  Außenfenster Nord-Ost 95,40 1,800 Außentür Nord-Ost 15,40 2,500 Fenster DG 19,20 1,600 Fenster DG 11,20 1,600 Ferster DG 11,20 1,600 Terrassentüren -Fenster 1,82 1,500 Außenwand 488,97 0,855 Aussenwand DG massiv 78,24 0,350  St, 45° geneigt Steildach 209,21 0,200 Dachflächenfenster DG 12,16 1,700  St  Außenwand 266,40 0,855  Außenwand 266,40 0,855  EAußenfenster Süd-West 138,00 1,800 Außentür Süd-West 8,00 2,500 Fenster DG 14,40 1,600 Terrassentüren -Fenster 62,10 1,500 Außenwand 453,77 0,855  St, 45° geneigt Steildach 212,25 0,200 Dachflächenfenster DG 9,12 1,700  221,37	Außenwand 29,60 0,855 1,0 Aussenwand DG massiv 43,00 0,350 1,0 Leichtbau DG 65,00 0,279 1,0  137,60  st  Außenfenster Nord-Ost 95,40 1,800 1,0 Außentür Nord-Ost 15,40 2,500 1,0 Fenster DG 19,20 1,600 1,0 Fenster DG 11,20 1,600 1,0 Terrassentüren -Fenster 1,82 1,500 1,0 Außenwand 488,97 0,855 1,0 Aussenwand DG massiv 78,24 0,350 1,0  710,23  st, 45° geneigt  St  Außenfenster Süd-West 138,00 1,800 1,0 Penster DG 12,16 1,700 1,0  221,37  St  Außentür Süd-West 138,00 1,800 1,0 Fenster DG 14,40 1,600 1,0 Terrassentüren -Fenster 1,82 1,500 1,0  Company 1,0 C	Außenwand

### Leitwerte

Nord-W	/est				
AT	Außentür Nord-West	10,00	2,500	1,0	25,00
AW	Außenwand	145,00	0,855	1,0	123,98
		166,50			169,68
Horizor	ntal				
FL-DA	Flachdach	89,60	0,172	1,0	15,41
DGK	Decke über Keller	407,05	1,200	0,7	341,93
		496,65			357,34

Summe 2 896,39

### ... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal 241,33 W/K

### ... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung 681,44 W/K

Lüftungsvolumen  $VL = 5 274,33 \text{ m}^3$ Luftwechselrate n = 0,38 1/h

#### Wohnen

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

schwere Bauweise

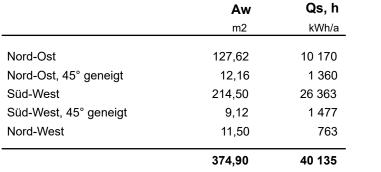
### Interne Wärmegewinne

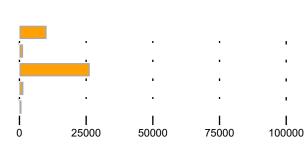
Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

qi = 4,06 W/m2

### Solare Wärmegewinne

Transpare	ente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m2	g -	A trans,h m2
Nord-O	st					
AF	Außenfenster Nord-Ost keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	53	0,40	66,78	0,670	15,78
FE-D	Fenster DG  keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	12	0,40	13,44	0,590	2,79
FE-D	Fenster DG keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	7	0,40	7,84	0,590	1,63
FE-DT	Terrassentüren -Fenster keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,40	1,27	0,590	0,26
		73		89,33		20,47
Nord-O	st, 45° geneigt					
DFL	Dachflächenfenster DG keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	8	0,40	8,51	0,590	1,77
		8		8,51		1,77
Süd-We	est					
AF	Außenfenster Süd-West keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	69	0,40	96,60	0,670	22,83
FE-D	Fenster DG keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	10	0,40	10,08	0,590	2,09
FE-DT	Terrassentüren -Fenster keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	27	0,40	43,47	0,590	9,04
		106		150,15		33,98
Süd-We	est, 45° geneigt					
DFL	Dachflächenfenster DG keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	6	0,40	6,38	0,590	1,32
		6		6,38		1,32
Nord-W	/est					
AF	Außenfenster Nord-West keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	5	0,40	8,05	0,670	1,90
		5		8,05		1,90







## Strahlungsintensitäten

Wien-Brigittenau, 162 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	Н
	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2
Jan.	34,60	27,84	17,17	11,96	11,44	26,02
Feb.	55,69	45,69	29,98	20,94	19,51	47,59
Mär.	76,34	67,41	51,16	34,11	27,61	81,21
Apr.	80,95	79,80	69,39	52,04	40,47	115,65
Mai	90,33	95,08	91,91	72,89	57,05	158,47
Jun.	80,63	90,30	91,92	77,40	61,28	161,26
Jul.	82,24	91,91	93,52	75,79	59,66	161,25
Aug.	88,39	91,19	82,77	60,33	44,89	140,30
Sep.	81,62	74,74	59,99	43,27	35,40	98,34
Okt.	68,65	57,94	40,31	26,45	23,30	62,98
Nov.	38,33	30,55	18,44	12,68	12,10	28,82
Dez.	29,71	23,34	12,73	8,68	8,29	19,29

### **Bauteilliste**

DA-S		Steildach			Neubau
AD		O-U, Holzkonstruktion			
			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1		Vollholzschalung	0,0250	0,150	0,167
2	90,0% 10,0% •	Mineral. Faserdämmst. Nutzholz zB Fichte/Tanne) - rauh, luftgetrocknet	0,1600 0,1600	0,040 0,120	4,000 1,333
3	90,0% 10,0%	Mineral. Faserdämmst. Konterlattung (30 x 50 mm)	0,0300 0,0300	0,040 0,150	1,250 0,200
4	90,0% 10,0%	Mineral. Faserdämmst. Lattung	0,0200 0,0200	0,040 0,150	1,250 0,180
5	90,0% • 10,0%	Dampfsperre Lattung	0,0001 0,0001	221,000 0,150	0,000 0,180
6	90,0% 10,0%	Luft Lattung	0,0068 0,0068	0,025 0,150	0,280 0,180
7	90,0% 10,0% •	Luft Dampfsperre	0,0001 0,0001	0,025 221,000	0,280 0,000
8	•	GKF	0,0300	0,250	0,120
		Wärmeübergangswiderstände			0,140
		R tot;upper = $5,055 \text{ m}^2\text{K/W}$ ; R tot;lower = $4,922 \text{ m}^2\text{K/W}$ ;	0,2720	R tot = <b>U =</b>	4,989 <b>0,200</b>

FL-DA	Flachdach			Neubau
AD	O-U			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Kies	0,0600	2,000	0,030
2	Filtervlies	0,0050	0,200	0,025
3	Styrodur 3035 C (120 mm)	0,1200	0,038	3,158
4	Gefällebeton	0,1000	1,300	0,077
5	Stahlbeton-Decke (16cm)	0,1600	2,300	0,070
6	Dippelbaumdecke	0,3000	0,130	2,308
	Wärmeübergangswiderstände			0,140
		0,7450	R tot =	5,808
			U =	0,172

AF	Außenfenster Nord-Ost						Neubau
AF	saniert						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	1,26	70,00	
	Rahmen				0,54	30,00	
	Glasrandverbund	5,46					
				vorh.	1,80		1,80

AF	Außenfenster Nord-West						Neubau
AF	saniert						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	1,61	70,00	
	Rahmen				0,69	30,00	
	Glasrandverbund	5,46					
				vorh.	2,30		1,80

AF	Außenfenster Süd-West						Neubau
AF	saniert						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,670	1,40	70,00	
	Rahmen				0,60	30,00	
	Glasrandverbund	5,46					
<u>-</u>				vorh.	2,00		1,80

DFL	Dachflächenfenster DG						Neubau
AF		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,590	1,06	70,00	
	Rahmen				0,46	30,00	
	Glasrandverbund	5,46					
				vorh.	1,52		1,70

ΑT	Außentür Nord-Ost						Neubau
AT	OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.1 Default-Wert						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung				1,54	70,00	
	Rahmen				0,66	30,00	
	Glasrandverbund	5,46					
-				vorh.	2.20		2 50

### **Bauteilliste**

AT	Außentür Nord-West						Neubau
AT	OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.1 Default-Wert						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung				1,40	70,00	
	Rahmen				0,60	30,00	
	Glasrandverbund	5,46					
			_	vorh.	2,00		2,50

ΑT	Außentür Süd-West						Neubau
AT	OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.1 Default-Wert						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung				5,60	70,00	
	Rahmen				2,40	30,00	
	Glasrandverbund	5,46					
				vorh.	8,00		2,50

FE-D	Fenster DG						Neubau
AT							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,590	1,27	70,00	
	Rahmen				0,55	30,00	
	Glasrandverbund	5,46					
				vorh.	1,82		1,60

FE-DT	Terrassentüren -Fenster						Neubau
AT							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	sung			0,590	1,27	70,00	
Rahme	en				0,55	30,00	
Glasra	ndverbund	5,46					
				vorh.	1,82		1,50

### **Bauteilliste**

<b>AW</b> AW	Außenwand A-I			Neubau
AVV	A-I	d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Ziegelmaterial (R = 1800)	0,5500	0,550	1,000
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,5500	R tot =	1,170
			U =	0,855

AW-DG	Aussenwand DG massiv	1	Neubau
AW	A-I, 30 cm Quadro mit Isomörtel		
	OIB Wien nach 2001		
		U =	0.350

LB-DG	Leichtba	nu DG			Neubau
AW	A-I				
			d [m	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Kalk-Zemer	itputz (1800kg)	0,0200	0,800	0,025
2	Styrodur 30	35 C (30 mm)	0,0300	0,031	0,968
3	Konterlattur	ng (30 x 50 mm)	0,0300	0,150	0,200
4	Mineral. Fas	serdämmst. zwischen Holzsteher	0,1000	0,052	1,923
5	<ul> <li>Dampfsperr</li> </ul>	е	0,0002	221,000	0,000
6	Konterlattur	ng (30 x 50 mm)	0,0300	0,150	0,200
7	• GKF		0,0250	0,250	0,100
	Wärmeüber	gangswiderstände			0,170
			0,2350	R tot =	3,586
				U =	0,279

DGK	Decke über Keller		Neubau
DGK	U-O		
	OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.1 Default-Werte für Österreich, ab 1900, MFH		
		U =	1.200

ID	STB Verbunddecke		Neubau
IDu	O-U		
	OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.1 Default-Werte für Österreich, ab 1900, MFH		
		U =	1.000

### **Ergebnisdarstellung**

1200 Salzachstraße 5

### Berechnungsgrundlagen

Wärmeschutz U-Wert ON B 8110-6-1:2019-01-15, EN ISO 10077-1:2018-02-01

 Dampfdiffusion
 Bewertung
 ON B 8110-2: 2003

 Schallschutz
 R w
 ON B 8115-4: 2003

 R res,w
 ON B 8115-4: 2003

 L' nT,w
 ON B 8115-4: 2003

 D nT,w
 ON B 8115-4: 2003

### **Opake Bauteile**

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	<b>U-Wert</b> W/m²K		Dampf- diffusion		kw dB	<b>L' nT,w</b> dB
DA-S	Steildach	0,200	(0,20)		47	(43)	(53)
FL-DA	Flachdach	0,172	(0,20)			(43)	(53)
AW	Außenwand	0,855	(0,35)		66	(43)	
AW-DG	Aussenwand DG massiv	0,350	(0,35)			(43)	
LB-DG	Leichtbau DG	0,279	(0,35)			(43)	
DGK	Decke über Keller	1,200	(0,40)	ок		(58)	(48)
ID	STB Verbunddecke	1,000					

### **Transparente Bauteile**

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	<b>U-Wert</b> W/m²K	U-Wert PNM W/m²K	R w (C; C tr)	
AF	Außenfenster Nord-Ost	<b>1,800</b> (1,40)		0 (-; -)	(28 (-; -))
AF	Außenfenster Nord-West	<b>1,800</b> (1,40)		0 (-; -)	(28 (-; -))
AF	Außenfenster Süd-West	<b>1,800</b> (1,40)		0 (-; -)	(28 (-; -))
DFL	Dachflächenfenster DG	<b>1,700</b> (1,40)		0 (-; -)	(28 (-; -))
AT	Außentür Nord-Ost	<b>2,500</b> (1,40)		0 (-; -)	(28 (-; -))
AT	Außentür Nord-West	<b>2,500</b> (1,40)		0 (-; -)	(28 (-; -))
AT	Außentür Süd-West	<b>2,500</b> (1,40)		0 (-; -)	(28 (-; -))
FE-D	Fenster DG	<b>1,600</b> (1,40)		0 (-; -)	(28 (-; -))
FE-DT	Terrassentüren -Fenster	<b>1,500</b> (1,40)		0 (-; -)	(28 (-; -))

		m²
Flächen der thermischen Gebäudehülle		2 896,39
Opake Flächen	87,06 %	2 521,49
Fensterflächen	12,94 %	374,90
Wärmefluss nach oben		511,06
Wärmefluss nach unten		407,05
Andere Flächen		304,95
Opake Flächen	100 %	304,95
Fensterflächen	0 %	0,00

### Flächen der thermischen Gebäudehülle

Vohnen				Wohngebäude mit 10 und mehr Nut:	zungseinheiten
					m²
AF	Außenfenster Nord-Ost	NO		53 x 1,80	95,40
					m²
AF	Außenfenster Nord-West	NW		5 x 2,30	11,50
					m²
AF	Außenfenster Süd-West	SW		69 x 2,00	138,00
					m²
AT	Außentür Nord-Ost	NO		7 x 2,20	15,40
	A 0 - 4" - N - 1 M - 4				m²
AT	Außentür Nord-West	NW		5 x 2,00	10,00
AT	Außentür Süd-West	SW		1 x 8,00	m² 8,00
AW	Außenwand				m² 1 383,74
	Fläche Nord-West gg. Nachbar	NW	x+y	1 x 11,8*3,7*5*0	0,00
	Fläche Nord-West	NW	x+y	1 x 9*3,7*5	166,50
	Außenfenster Nord-West			-5 x 2,30	-11,50
	Außentür Nord-West			-5 x 2,00	-10,00
	Fläche STGH	N	x+y	1 x (,8+1,9+2+1,9+,8-5,8)*3,7*5	29,60
	Fläche Nord-Ost	NO	x+y	1 x 23,92*3,7*5	442,52
	Fläche Nord-Ost	NO	x+y	1 x 6*3,7*5	111,00
	Fläche	NO	x+y	1 x 2,5*3,7*5	46,25
	Außenfenster Nord-Ost			-53 x 1,80	-95,40
	Außentür Nord-Ost			-7 x 2,20	-15,40
				1 x (11,8-2,4+5)*3,7*5	266,40
	Fläche Süd-Ost	SO	x+y	1 X (11,0-2,4+3) 3,1 3	200,40
	Fläche Süd-Ost Fläche Süd-West	SO SW	x+y x+y	1 x 29,92*3,7*5	553,52

	Außenfenster Süd-West			-69 x 2,00	-138,00
	Außentür Süd-West			-1 x 8,00	-8,00
					m²
AW-DG	Aussenwand DG massiv				121,24
	Fläche Gibelwand	N	х+у	1 x 43	43,00
	Fläche	NO	х+у	1 x 29,92*3+9,5	99,26
	Fenster DG			-12 x 1,60	-19,20
	Terrassentüren -Fenster			-1 x 1,82	-1,82
					m²
DA-S	Steildach				421,46
	Fläche	NO, 45°	х+у	1 x 314/2*1,41	221,37
	Dachflächenfenster DG			-8 x 1,52	-12,16
	Fläche	SW, 45°	х+у	1 x 314/2*1,41	221,37
	Dachflächenfenster DG			-6 x 1,52	-9,12
					m²
DFL	Dachflächenfenster DG	NO, 45		8 x 1,52	12,16
					m²
DFL	Dachflächenfenster DG	SW, 45		6 x 1,52	9,12
					m²
DGK	Decke über Keller				407,06
	Fläche gesamt	Н	х+у	1 x (29,92*(20,8-9))+(9*(29,92-23,92))	407,05
					m²
FE-D	Fenster DG	NO		12 x 1,60	19,20
D	F	0111		404.4	m²
FE-D	Fenster DG	SW		10 x 1,44	14,40
					m²
FE-D	Fenster DG	NO		7 x 1,60	11,20
FE-DT	Terrassentüren -Fenster	NO		1 x 1,82	m²
LE-DI	ierrassenturen -renster	NO		1 X 1,02	1,82
					m²
FE-DT	Terrassentüren -Fenster	SW		27 x 2,30	62,10
					m²
FL-DA	Flachdach				89,60
	Fläche	Н	х+у	1 x (20,8-11,8)*6-5*2,5	41,50
	Fläche	Н	х+у	1 x 26*1,85	48,10
					m²
LB-DG	Leichtbau DG				65,00
	Fläche	N	х+у	1 x 65	65,00

### Andere Flächen

Wohnen	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

					m²
ID	STB Verbunddecke				304,96
	Fläche 1	Н	х+у	1 x 29,92*11,8-1,85*26	304,95

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen			BGF [m²]	V [m³]
Wohnen	beheizt		2 535,73	8 664,95
Wohnen				
beheizt				
	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Erdgeschoß				
Erdgeschoß Gesamt	1 x (29,92*(20,8-9))+(9*(29,92-23,92 ))-5*2,5+9	3,70	403,55	1 493,15
1. Obergeschoß				
Obergeschoß Gesamt	1 x (29,92*(20,8-9))+(9*(29,92-23,92 ))-5*2,5+9	3,70	403,55	1 493,15
2. Obergeschoß				
2. Obergeschoß Gesamt	1 x (29,92*(20,8-9))+(9*(29,92-23,92 ))-5*2,5+9	3,70	403,55	1 493,15
3. Obergeschoß				
3. Obergeschoß Gesamt	1 x (29,92*(20,8-9))+(9*(29,92-23,92 ))-5*2,5+9	3,70	403,55	1 493,15
4. Obergeschoß				
4. Obergeschoß Gesamt	1 x (29,92*(20,8-9))+(9*(29,92-23,92 ))-5*2,5+9	3,70	403,55	1 493,15
1. Dachgeschoß	,			
Fläche	1 x 29,92*11,8+9-26*1,85	2,52	313,95	791,16
2. Dachgeschoß				
Fläche	1 x 204	2,00	204,00	408,00
Summe Wohnen			2 535,73	8 664,95